

## Versorgungssicherheit für abgekündigte Systeme mit End-of-Life Management

Joachim Wolff, Leiter Netzbetrieb der htp berichtet:

*„Wir standen im Jahr 2013 vor der Herausforderung, für den geplanten Weiterbetrieb von abgekündigter Alt-System-Technik des Herstellers Siemens / NSN eine Lösung für die gesicherte Ersatzteilversorgung zu finden. Die eingesetzten Systeme in unserer Netzinfrastruktur waren bereits als End of Service oder End of Life deklariert und entsprechende Baugruppen zur Erweiterung oder im Servicefall nur noch schwierig beschaffbar. Aufgrund der bisherigen sehr positiven Erfahrungen seitens htp beim Hardware Management mit der Firma ORC entschlossen wir uns, ORC mit dem End of Life Management für die ausgewählten Systemfamilien zu beauftragen.“*

Die htp GmbH ist ein regionaler Netzbetreiber im Großraum Hannover, Hildesheim, Braunschweig, Peine und Wolfenbüttel. Die ORC unterstützt den Carrier seit vielen Jahren und ab 2013 im Rahmen eines individuellen Service-Vertrages mit der Ersatzteilversorgung von abgekündigten Systemen für Siemens TK-Technik. 2016 wurde der Vertrag erweitert und umfasst nun auch Systeme von GPT, Marconi und Ericsson. *„Durch die sehr positive Zusammenarbeit mit ORC und die fehlerfreie und termingerechte Serviceleistung von ORC entschlossen wir uns Ende 2016, den bestehenden Servicevertrag zu erweitern und die eingesetzten Systemfamilien der Herstellergruppe Ericsson (Marconi, Bosch, GPT) mit aufzunehmen. Somit konnten wir unsere internen Prozesse optimieren (Konzentration auf einen Servicepartner) und die Sicherheit für den Weiterbetrieb unserer Systemtechnik weiter erhöhen.“* so Wolff. Insgesamt verwaltet die ORC über 200 verschiedene Baugruppen für die schnelle Versorgung bei Ausfall.

Auch bei TK-Systemfamilien gibt es Oldtimer. Sie werden nicht mehr produziert und sind meist seit Jahren von den Herstellern als End of Service (EoS) oder End of Life (EoL) deklariert, d.h. es findet seitens der Hersteller keine Systempflege mehr statt und die Ersatzteilversorgung ist nicht mehr gewährleistet. Doch bestimmte Funktionalitäten, die besonders für Geschäftskunden von Bedeutung sind, können derzeit nur mit dieser (Old-)Technik sichergestellt werden. Für Business-ISDN-Kunden ist ein Umstieg auf IP-basierte Systeme oft nicht einfach möglich. Einige ISDN-Leistungsmerkmale würden nicht mehr zur Verfügung stehen, da eine herstellerunabhängige Umsetzung der spezifischen Anforderungen bei diesen neuen Technologien noch nicht lücken- und fehlerfrei gegeben ist. Außerdem ist die „Ende zu Ende Kommunikation“ bei der geschäftlichen Kommunikation für Unternehmen immer noch nicht ausreichend standardisiert, um ohne große Aufwände von herkömmlicher Technik zu IP zu migrieren.

Ende 2013 stand die htp vor genau dieser Herausforderung für Ihre Siemens System-Technik. Der problemlose Weiterbetrieb der vorhandenen Infrastruktur musste sichergestellt wer-

den. Hierfür suchte das Unternehmen nach einem verlässlichen Partner, um für eine mögliche Erweiterung oder bei Ausfall einer Baugruppe zu jeder Zeit schnell und unkompliziert einen voll funktionsfähigen Ersatz zu erhalten. Durch die schon früher gute Zusammenarbeit entschied sich die htp für die End-of-Life Management Lösung der ORC. Diese beinhaltet im Fall der htp:

- » Aufbau eines dedizierten Lagers für inzwischen über 200 verschiedene Baugruppen der entsprechenden Hersteller mit passendem Hardware- und Software- Release-stand
- » Kein gebundenes Kapital durch Eigentum der Baugruppen bei ORC
- » Kostensicherheit durch Festpreisgarantie für jede Baugruppe
- » Vertraglich gesicherte Bereitstellung innerhalb einer kurzen Zeitspanne (hier 8x5)
- » Sicherstellung der Funktionstüchtigkeit der Technik durch regelmäßige Wartung und Tests
- » Übernahme der Altbaugruppen mit fachgerechter Entsorgung

*„Seit Beginn der Zusammenarbeit wurde jede angeforderte Baugruppe von der ORC pünktlich geliefert. Zudem gab es bisher noch nie eine Beanstandung hinsichtlich der ausgelieferten Qualität. Dadurch ist es der htp möglich, auch noch Jahre nach Abkündigung der Systemtechnik Ihren Kunden ISDN und weitere Funktionalitäten mit hoher Verfügbarkeit und Qualität anbieten zu können. Wir können die ORC als zuverlässigen, flexiblen und technisch kompetenten Partner uneingeschränkt empfehlen.“* äußert sich Wolff zufrieden über die Partnerschaft.

Die Optical Refurbishment Center GmbH – ORC - mit Sitz in Bruchsal positioniert sich weltweit als Partner für alle Anforderungen rund um gebrauchte Baugruppen und Systeme der bekannten Hersteller von leitungsgebundener Übertragungs- und Zugangstechnik: Wiederaufbereitung (Refurbishment) und Test, Ankauf und Verkauf, Demontage, Systemkonfektion und Recycling. Mit ihrer technischen Kompetenz und Flexibilität geht ORC auf die Wünsche und Anforderungen ihrer Kunden ein und stellt individuelle Lösungspakete zusammen. Im Rahmen des End-of-Life-Managements werden die Baugruppen gemeinsam mit dem Kunden definiert, von ORC aufbereitet und getestet eingelagert und im Servicefall innerhalb der vereinbarten Zeit (8x5, 24x7...) an den Kunden geliefert.